

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 02.10.2013	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Hauptamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2013/0327 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 111070 Kostenstelle: 782-020-1000 Kostenträger: 1110-71 Investitionsnummer: Sachkonto: 7290100		

Betreff: Verleihung der Bronzenen Verdienstplakette der Stadt Darmstadt an
Herrn Toni Völker

Vorlage vom: 23.09.2013

Beschlussvorschlag:

Dem Komponisten, Musiker und Musiklehrer, Toni Völker, wird in Anerkennung seiner langjährigen Verdienste um das Darmstädter Musikleben die Bronzene Verdienstplakette der Stadt Darmstadt verliehen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 23.09.2013

Toni Völker wurde am 13. September 1948 geboren. Von 1971 bis 1978 studierte er an der Musikhochschule in Würzburg unter anderem bei Berthold Hummel und Klaus Hinrich Stahmer (Musiktheorie, Komposition, Klavier). Weiterhin studierte er ab 1977 bei Eugen Werner Velte und Roland Weber Komposition und Musiktheorie an der Staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe. 1982 legte er das Konzertexamen II in Komposition und das Diplom in Musiktheorie ab. Insgesamt kann Herr Völker fünf verschiedene Studienabschlüsse an beiden Musikhochschulen aufweisen. Seit 1983 bis heute unterrichtet Herr Völker den musiktheoretischen Fächerkanon an der Karlsruher Musikhochschule. 1990 begründete er in Zusammenarbeit mit dem SDR, der Stadt Pforzheim und dem Land Baden-Württemberg als Künstlerischer Leiter den Kompositionswettbewerb "Musica Viva Pforzheim".

1984 wurde Herr Völker als Kompositionslehrer und Leiter des "Seminars für Neue Musik" an die Akademie für Tonkunst in Darmstadt berufen. Viele seiner Kompositionsschülerinnen und Kompositionsschüler haben über die vielen Jahre hinweg nationale und internationale Kompositionspreise gewonnen, Nicht nur die in Darmstadt lebenden erfolgreichen ehemaligen Kompositionsstudenten Alois Bröder und Nikolaus Heyduck sind u. a. mit vielen Auszeichnungen und Preisen geehrt worden. Auch Völkers langjähriger Student Hong-Yun Seo gewann 2012 mehrere Orchesterkompositionspreise. Weiterhin hält Herr Völker Vorlesungen in Musiksoziologie und Musikästhetik, leitet das 'Seminar für Neue Musik', unterrichtet 'Freie Improvisation Neuer Musik' und ist seit 26 Jahren Leiter und Organisator der renommierten und international bekannten "Darmstädter „Tage für Neue Musik“.

Als Leiter der „Tage für Neue Musik“ gelang es Herrn Völker im Laufe der folgenden Jahre (1985 – 2013) mit Unterstützung des engagierten Lehrkörpers und der Studentenschaft aus dieser Wochenendveranstaltung ein international renommiertes Festival Neuer Musik zu schaffen, das neben der Frühjahrsarbeitstagung und den Ferienkursen vielfach als drittes Standbein der Neuen Musik in Darmstadt gesehen wird.

Fanden im Jahr 1985 in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Rundfunk noch fünf Konzerte an drei Tagen sowie eine Ausstellung statt, waren es im Jahr 1988 bereits 10 Konzerte an acht Tagen, davon drei Konzerte in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Rundfunk. Im Jahr 2012 bestanden die „Tage für Neue Musik“ aus insgesamt 16 Veranstaltungen.

Unter der Leitung von Herrn Völker gelang in den letzten 29 Jahren eine vollständige Neukonzeption der „Tage für Neue Musik“. Neben der Darstellung der kompositorischen und interpretatorischen Vielfalt zeitgenössischer Musik im Darmstädter und Frankfurter Raum wurde auch die Vermittlung von Kunst-Konzeptionen der unterschiedlichsten Art in internationalen Bezügen in das Konzept mit aufgenommen. Zum umfangreichen Programm der des drei- bis vierwöchigen Festivals gehören Komponistenporträts, Gesprächskonzerte, Workshops, Dokumentationen und Ausstellungen, weiterhin experimentelles Musiktheater, neue multimediale Musikformen in Verbindung von Klangobjekten und Film/Video sowie Klanginstallationen unter Einsatz von Live-Elektronik und Videotechnik und Konzerte mit herkömmlichem Instrumentarium.

Seit 24 Jahren (1990 – 2013) finden während der „Tage für Neue Musik“ auch Ausstellungen bildender Künstler statt, wobei neben den Werken von Malern auch synästhetische Liveaktionen, Film-Installationen, Fotografien und Eisen- und Schrottplastiken ihren Raum fanden.

Ein wichtiger Teil der Konzeption war es auch, dass dieses Darmstädter Festival kein streng abgeschlossener akademischer Insidertreff sein soll, sondern die große Vielfalt zeitgenössischer Musik und bildender Kunst im Darmstädter Raum für ein größeres Publikum erfahrbar machen will. Dazu trägt sicher auch bei, dass sämtliche Veranstaltungen, darunter viele hochrangige Konzerte, bei freiem Eintritt stattfinden. Ermöglicht wurde diese außer-ordentlich wichtige Kulturarbeit nur dadurch, dass von Beginn an sowohl die Lehrkräfte der Akademie wie auch die Studenten ihre künstlerische Arbeit und ihr Engagement ohne jegliches Honorar einbrachten.

Die künstlerische Tätigkeit Herrn Völkers umfasst neben kammermusikalischen und solistischen Arbeiten Chor-, Orchester-, Oratorien- und Bühnenwerke. Auftragswerke entstanden u. a. für das Badische Staatstheater Karlsruhe, für die Bayerische Kammeroper und das Ensemble United Berlin.

Zahlreiche Aufführungen und Rundfunkproduktionen sowie Portrait- und Gesprächskonzerte fanden beim Bayerischen Rundfunk, Hessischen Rundfunk und Südwestfunk statt. Toni Völkers Werke werden in mehreren Musikverlagen herausgegeben, zahlreiche Kompositionen mit verschiedenen Besetzungen sind auf CDs vertreten.

Darüber hinaus fand im Jahr 2011 in Karlsruhe der „Toni-Völker-Klavierwettbewerb“ für junge Spielerinnen und Spieler von vier bis 21 Jahren statt sowie 2012 „Lebenslinien 6“ am Theater in Rüsselsheim mit Porträtkompositionen von fünf lebenden und anwesenden Personen der Zeitgeschichte.

Toni Völker, der zum 1.12.2013 seinen Dienst als Organisator der „Tage für Neue Musik“ nach 29 Jahren beendet, hat sich um das Darmstädter Musikleben verdient gemacht. Sein langjähriges künstlerisches Wirken als Komponist, Musiker und Musiklehrer, weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus, sollte durch die Verleihung der Bronzenen Verdienstplakette der Stadt Darmstadt gewürdigt werden.

Es wird vorgeschlagen, Herrn Völker die Ehrung bei seinem Abschiedskonzert am 22. November 2013 in der Akademie für Tonkunst zu überreichen.

Darmstadt, 23.09.2013
100 gö

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister